



Lebenslauf

Imke MAYER / 24 Jahre alt
mayer.imke@gmail.com

Ausbildung

Seit Oktober 2018, Doktorandin in Statistik und angewandter Mathematik, EHESS und École Polytechnique. Thema: Analyse heterogener Daten mit fehlenden Daten – Anwendung in der Behandlung von Polytrauma-Patienten. Betreuer: Prof. Dr. Julie Josse und Prof. Dr. Jean-Pierre Nadal.

2017 – 2018, Master of Science in angewandter Mathematik (M2) „Mathématiques – Vision – Apprentissage“, École Normale Supérieure Paris-Saclay (Note 1.0). Kernmodule: Konvexe Optimierung, stochastische graphische Modelle, unüberwachtes maschinelles Lernen, nichtparametrische Statistik.

Juni 2017, Sommerkurs „Structured Regularization for High-Dimensional Data Analysis“, IHP, Paris.

2016 – 2017, Master of Science in angewandter Mathematik (M1), UPMC – Paris 6 (Note 1.0). Kernmodule: Statistik (mathematische Theorie und Anwendungen), Funktionsanalyse, numerische Lösungen partieller Differentialgleichungen, numerische Stochastik und Statistik.

Juni 2015, dreiwöchiger Sommerkurs im Rahmen des Doppel-Bachelorprogramms „PIMA“, Brown University, RI, USA. Einführung in die numerische Näherung von Differentialgleichungen.

2013 – 2016, Bachelor of Science in Mathematik und Informatik, UPMC – Paris 6 (Note 1.0). Kernmodule: Klassische Einführungen in die Mathematik, Differentialgleichungen, Statistik, Algorithmik, Kryptographie, Methoden der künstlichen Intelligenz, Methoden der digitalen Bildanalyse.

2013 – 2018, Stipendium „Excellence-Major“ des französischen Staates (erteilt durch die AEFÉ).

2013, Abitur (Note 1.0, einschließlich Latinum und Graecum) und Baccalauréat (série S, mention très bien), Französisches Gymnasium Berlin.

2012, zweiwöchiger Sommerkurs in Neurolinguistik, Deutsche Schüler Akademie, Rostock.

Sprachkenntnisse

Deutsch: Muttersprache

Englisch, Französisch: Fließend

Koreanisch: Grundkenntnisse

R, Matlab: Fortgeschritten

Python, C, C++, SQL: Grundkenntnisse

Berufserfahrung und Forschungsprojekte

Seit November 2018, Mitglied in der *Forwards* Taskforce der R Foundation für Frauen und andere unterrepräsentierte Gruppen.

Seit Oktober 2018, Entwicklung einer Online-Plattform zum Thema „Methoden und Workflows für fehlende Daten mit R“, finanziert durch das R Consortium mit dem Ziel, dieses Thema einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Sommer 2018, Forschungspraktikum und Masterarbeit am Center for Imaging Science, Johns Hopkins University, MD, USA. Analyse nichtkonvexer Matrixfaktorisierungsprobleme und Entwicklung effizienter Algorithmen zur Findung globaler Lösungen. Betreuer: Prof. Dr. René Vidal.

Sommer 2017, Forschungspraktikum im Laboratoire de Statistique Théorique et Appliquée (LSTA), UPMC. Theoretische und numerische Untersuchung der „False Discovery Rate“ in Regressionsmodellen. Betreuer: Dr. Claire Boyer und Dr. Maxime Sangnier.

Juli 2016 – Januar 2017, Werksstudentin in der Start-up *foodora*. Datenanalysen im Bereich Global Logistics Operations und Business Intelligence.

Freizeitaktivitäten und persönliche Stärken

Ich bin in Berlin geboren und aufgewachsen, lebe aber seit 2013 größtenteils im Ausland und reise in unterschiedliche Länder, da mich neue fremde Kulturen und Sprachen faszinieren. Neugierig, engagiert und fleißig begegne ich allen Unternehmungen und neuen Herausforderungen. In meiner Freizeit lese ich viel, treibe verschiedene Sportarten (Laufen, Schwimmen, Yoga und Wandern) und besuche regelmäßig begeistert deutsch-, englisch- und französischsprachige Theaterstücke.